



„EGAL WIE VIEL GRÜN  
WIR OPFERN –  
ES WIRD IMMER NOCH  
ZEHNTAUSENDE GEBEN,  
DIE IN DÜSSELDORF KEINE  
WOHNUNG FINDEN.

DOCH GANZ DÜSSELDORF  
WÜRD DURCH DIE  
ZUBETONIERUNG DER  
WERTVOLLEN NATURFLÄCHEN  
SCHADEN NEHMEN.“

Verantwortlich: Stadt Land Fluss Düsseldorfer Norden e.V.,  
Achim Niemeyer // An St. Swibert 33 // 40489 Düsseldorf //  
Tel.: +49 211 21099916 // unsernorden@posteo.de

[WWW.UNSER-NORDEN.ORG](http://WWW.UNSER-NORDEN.ORG)



**FÜR DEN ERHALT  
WERTVOLLER GRÜN-, WALD- UND  
FREIFLÄCHEN, DIE ALS FRISCHLUFT-  
SCHNEISEN DIENEN!**

**GEGEN DIE VERSIEGELUNG DER  
NATUR IM NORDEN!**

**BRUNCH & INFO**

Erleben Sie mit uns die Natur im Düsseldorfer Norden,  
die es zu erhalten gilt.

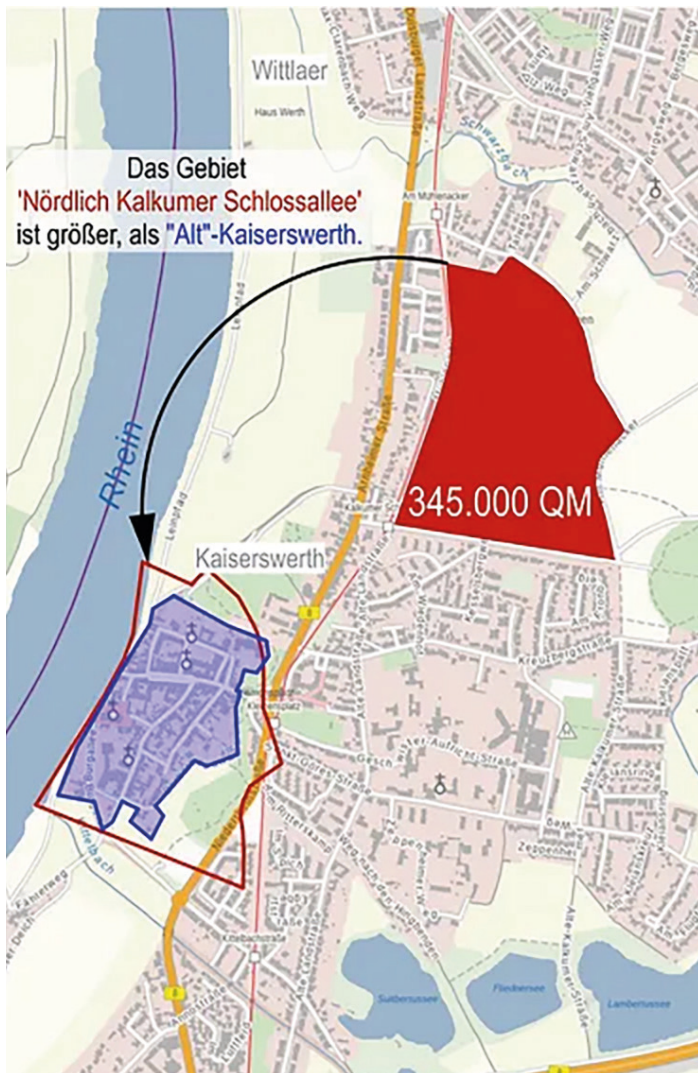
**„LANGE TAFEL“  
FÜR EINE LANDSCHAFT  
MIT ZUKUNFT**

Sonntag, 16. Oktober - 11-13 Uhr  
Ecke „Am Mühlenacker“ / „Pfaffenmühlenweg“

Bürger-Brunch // Kostenloses Ponyreiten für Kinder //  
Vorstellung der traditionellen Einbrunger Mühle

[WWW.UNSER-NORDEN.ORG](http://WWW.UNSER-NORDEN.ORG)





# „LANGE TAFEL“ FÜR EINE LANDSCHAFT MIT ZUKUNFT

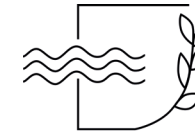
Brunch im Grünen -  
Sonntag, 16. Oktober - 11-13 Uhr  
Ecke „Am Mühlenacker“ / „Pfaffenmühlenweg“

Wir treffen uns mitten im Grünen - zu einem gemeinsamen Brunch an einer langen Tafel. Bringen Sie gern Ihr Sonntagsbrunch mit. Unterstützer unseres Vereins „Stadt.Land.Fluss. Düsseldorfer Norden e.V.“ werden einige Kuchen backen, was jedoch wohl nicht für alle reichen wird.

Wir vom Verein tragen Signalwesten, an denen man uns erkennen kann. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen und Sie als Unterstützer gewinnen.



Für Kinder bieten wir mit großzügiger Unterstützung des Ponyhofs Lindenhof kostenloses **Ponyreiten** vor Ort an. Interessierten wird **die historische Einbrunger Mühle vorgestellt**, die heute eine der größten Dinkelschälmühlen Europas ist.



STADT · LAND · FLUSS  
Düsseldorfer Norden

## WER WIR SIND UND WOFÜR WIR STEHEN

Wir sind Menschen, die im Stadtbezirk leben und arbeiten und für einen nachhaltigen, generationengerechten Umgang der Stadtplanung mit den Gegebenheiten im Stadtbezirk eintreten. Neuentwicklungen begleiten wir verantwortungsvoll und ergebnisoffen. Wir treten ein für eine Stadtplanung, die Naturschutz berücksichtigt und die Verkehrsplanung im Blick hat.

Mit großer Sorge beobachten wir aktuell die geplante Zerstörung klimarelevanter und ökologisch wertvoller Freiflächen. Unsere Petition für den Erhalt der Natur im Norden haben bereits mehr als 3.000 Menschen unterschrieben. Unterschreiben Sie doch bitte gleichfalls!

<https://www.openpetition.de/petition/online/stoppt-die-bebauung-von-345-000qm-freiflaeche-im-duesseldorfer-norden>

Wir müssen auf Basis solider Fakten Stadtentwicklung neu denken. Denn wir stehen in der Verantwortung. Wie wichtig der Erhalt der Ackerflächen für unsere Landwirtschaft ist, erleben wir gerade angesichts des aktuellen Preisbooms. Der Erhalt der Freiflächen als grüne Lunge für Düsseldorf darf nicht zur Diskussion stehen.

In völliger Abkehr von den Versprechungen aus dem Kooperationsvertrag soll hier eine Kaltluftentstehungszone, eine für die Stadt Düsseldorf klimatisch relevante Freifläche, für immer versiegelt und damit zerstört werden.

Die Öffentlichkeit ist über diese Planung völlig unzureichend informiert worden. Zentrale Themen sind nicht angesprochen worden:

- die mit der Bebauung verbundene Erhitzung des Stadtklimas
- die Folgen für das Grundwasser
- die Folgen von Starkregen-Ereignissen
- die Bewältigung des durch die Bebauung entstehenden massiven Verkehrsaufkommens

